

## **Was ist die Telematikinfrastruktur und welche Ziele verfolgt sie?**

Die Telematikinfrastruktur (TI-System) umfasst das neue Deutsche Gesundheitssystem und wird deklariert als das größte IT-Projekt der Welt.

TI-System Philosophie: Interoperabilität für gemeinsamen Austausch von Informationen, Sprach- Bild und Textnachrichten, sowie allen Formen von Dokumenten, vorgesehen für alle Teilnehmer des alten Gesundheitssystems!

Die Grundlage der Interoperabilität, also des vollständigen Austauschs basiert auf den semantischen Technologien, den Weiterentwicklungen des Hypertextes (HTML).

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hypertext>

Zitat Wikipedia:

*„Die Erfindung des Hypertextes ist kulturhistorisch eng mit dem enzyklopädischen Gedanken und der Idee der Universalbibliothek verbunden und sollte praktisch zur Auffindbarkeit von publizierten Forschungsergebnissen und zur Entwicklung besserer Schreibmaschinen beitragen.“*

Deswegen wird seit Jahren im Zusammenhang des größten IT-Projektes der Welt immer von der *semantischen Interoperabilität* gesprochen.

Die semantischen Technologien, die eingesetzt werden, sind Teil der fortschrittlichsten Entwicklungen der Informationsverarbeitung und verursachen die Produktion von Metadaten in einer unvorstellbaren Größenordnung. Diese eingesetzten Grundlagen werden im IT-Projekt der Telematikinfrastruktur ausführlich beschrieben, sind aber leider für IT-Laien schwer verständlich.

TI-System Philosophie: Alle Teilnehmer des alten Gesundheitssystems werden zu primären Leistungserbringern des neuen Deutschen Gesundheitssystems der Telematikinfrastruktur, dem TI-System. Das Beiwort -primär- lenkt davon ab, dass ein führendes Master-Kontroll-System (MCP) alle Leistungserbringer steuert. Siehe Stichwort -Tron- im Link >

[https://de.wikipedia.org/wiki/Master\\_Control\\_Program](https://de.wikipedia.org/wiki/Master_Control_Program)

Die am Markt existierenden Softwaresysteme des alten Gesundheitssystems werden über Updates an das TI-System angepasst. Die technologischen Grundlagen umfassen alle neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) die verfügbar sind, siehe

[https://de.wikipedia.org/wiki/Informations-\\_und\\_Kommunikationstechnik](https://de.wikipedia.org/wiki/Informations-_und_Kommunikationstechnik)

Der eingesetzte Technologiemix unterliegt im Besonderen der laufenden Entstehung von Schwachstellen, die permanent aufgedeckt werden müssen. Die erforderliche Sicherheit herzustellen ist ein sehr aufwendiger und teurer Systemprozess und wird beeinträchtigt durch den eingesetzten Technologiemix, der zu vollkommen neuartigen Fehlern und Schwachstellen führt die man nicht erwartet hat (Stichwort: Zeroday-Attacken).

Die Mantren der TI-System Projektbefürworter, das Verschlüsselung, Rechtesysteme, sowie die Produktion von anonymen Datensätzen, rechtssicher und ethisch vertretbar sind ist nicht mehr als Makulatur, die die eigentlichen Zielsetzungen verdecken soll.

Die Zielsetzungen sind die im neuen deutschen Gesundheitssystem produzierten Informationen und Nachrichten über die semantischen Technologien und der damit verbundenen Metadatenproduktion weiteren Unternehmen, wie den Krankenkassen oder Forschungsinstituten, z.B. für Arzneimittel- oder KI-Forschung zugänglich zu machen. Dabei werden leichtfertig Grenzen überschritten, viele Konsequenzen sind nicht bekannt und man betreibt wenig Aufwand die Demokratie und Alternativen zu berücksichtigen.

Die Entwicklung des TI-Systems resultiert aus Lobbyismus in Perfektion, abseits der intensiven und offenen Miteinbeziehung der Leistungserbringer, wie den Ärzten. Über permanente neue Gesetzgebung und Strafzahlungen wird das TI-System erzwungen, anstatt über bürgerlich-demokratische Prozesse ausgestaltet und legitimiert zu werden.

Die Datenverarbeitung und die Datenproduktion im neuen deutschen Gesundheitssystems ist das Beispiel für den digitalen Staat und die ungebremste Weiterentwicklung der Verwertung der sensibelsten und schützenswertesten Daten seit den Aufdeckungen von Edward Snowden im Jahr 2007, die ebenfalls eng verknüpft sind mit der Rolle der Metadaten.

Die dringenden Veränderungen im gesellschaftlichen Projektmanagement und in der IT-System-Philosophie können nicht umgesetzt werden, weil über Jahrzehnte sich ein parlamentarisches und politisches System entwickelt hat, was dominiert wird von den Interessen der Lobbyisten. Eine neue Offenheit müsste entstehen für kreative Prozesse und die Mitnahme der Bürger. Das Ganze scheitert an fehlenden neuartigen Konzepten und lebhaft gemischten Teams. Deutschland muss sich komplett neu erfinden, alles hängt zusammen.

22.3.2021, rdl

Rolf D. Lenkewitz 87769 Oberrieden 0163170 68 09 [www.rdlenkewitz.eu](http://www.rdlenkewitz.eu)  
<http://www.rdlenkewitz.eu/DSGVO/dsgvo.html>